



07.09.2021 09:15 CEST

Internationale Inferno-Rennen 2022: Anmeldeschluss in acht Tagen

Die Vorbereitungen für die 78. Internationalen Inferno-Rennen vom 19. – 22. Januar 2022 laufen auf Hochtouren. Der Anlass mit mehr als 1800 Teilnehmer ist coronabedingt bewilligungspflichtig. Anmeldungen können noch bis am 15. September entgegengenommen werden.

Nach Absage der Inferno-Rennen im 2021 laufen die Vorbereitungen für die 78. Ausgabe vom 19. – 22. Januar 2022 auf Hochtouren. Gemäss den aktuellen COVID-19 Vorschriften ist die Durchführung möglich. Die Outdoor-Veranstaltung mit über 1800 Teilnehmer ist jedoch bewilligungspflichtig. Das

OK steht in Kontakt mit dem zuständigen Regierungsstatthalteramt Interlaken. Eine Zertifikatspflicht für alle Teilnehmenden sowie ein speziell exponierter Teil der Helfer ist aus aktueller Sicht sehr wahrscheinlich.

Endspurt Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss ist am 15. September 2021. Interessierte Fahrerinnen und Fahrer haben jetzt die letzte Möglichkeit, sich unter www.inferno-muerren.ch für einen Startplatz zu bewerben. Das Teilnehmerfeld ist limitiert. Insgesamt 1850 Teilnehmer können an der legendären Abfahrt vom Samstag, 22. Januar starten. Lediglich Fahrern, welche während den letzten drei Austragungen eine Inferno-Auszeichnung erreicht haben, ist ein Startplatz garantiert. Alle übrigen Anmeldungen werden nach dem Meldeschluss bis zur gesetzten Limite mannschaftsweise ausgelost.

Teufelsclub Sommertreffen

Am Samstag, 28. August 2021 fand auf dem Schilthorn das Sommertreffen des Teufelsclubs mit 30 Clubmitgliedern statt. Der Club wurde im Rahmen der 75. Austragung im 2018 gegründet und zählt ein Maximum von 666 Mitglieder. Sie kommen in den Genuss besonderer Vorzüge wie unter anderem jährliche Sommertreffen auf dem Schilthorn, spezielle Abzeichen und Give-Aways, einem Teufels-Apéro sowie kostenlosem Parking in der Inferno-Woche.

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

Die Luftseilbahn der Schilthornbahn AG mit Firmensitz in Interlaken, verbindet das Lauterbrunnental von Stechelberg aus mit den autofreien Bergdörfern Gimmelwald und Mürren und führt über die Station Birg auf den Schilthorn-Gipfel auf 2970 m.ü.M. Das Schilthorngebiet bietet vor Eiger, Mönch und Jungfrau zahlreiche Aktivitäten für Gäste aus der ganzen Welt. Internationale Bekanntheit erlangte das Schilthorn mit den Dreharbeiten zum James Bond-Film «Im Geheimdienst Ihrer Majestät» im Jahr 1968.

Kontaktpersonen



Christoph Egger

Pressekontakt

Direktor

media@schilthorn.ch

+41 79 631 10 81

+41 33 82 60 007